

Name	
Vorname	
Bisherige Schule	
Klasse	

	Maximum	Erreichte Punktzahl
Teil A: Textverständnis	38 Pt.	
Teil B: Wortschatz	21 Pt.	
Teil C: Grammatik/Orthografie	41 Pt.	
Totalpunktzahl		

**Aufnahmeprüfung
BM (BBZ / WMS) und FMS
26. Oktober 2020**

DEUTSCH

Text 1: Eine Schönheitskönigin muss kein Tiefflieger sein

Ich studiere im 5. Semester Psychologie an der Universität Zürich, bin seit Jahren aktives Mitglied von Amnesty International und habe dieses Jahr an der Miss-Schweiz-Wahl teilgenommen. Ich habe teilgenommen, um gegen das stigmatisierte Frauenbild einer Miss Schweiz anzukämpfen.

- 5 Entschuldigung – wo steht geschrieben, dass eine Kandidatin oder eine Miss ein intellektueller Tiefflieger sein muss? Wer behauptet, dass eine Miss keinen akademischen Tiefgang haben darf? Weil es schon durchaus vorgekommen ist, dass die eine oder andere suboptimale Antworten auf Wissensfragen gab, werden die angehenden Missen sogleich als dumm und naiv abgestempelt. Weiss man alles über die Exekutive, Legislative und Judikative, gilt man als langweilig.
- 10 Im Vorfeld der Wahl habe ich mich mit verschiedenen Zeitungen über die gesunde Art, in die Modewelt zu gelangen, unterhalten. Ich wollte jungen Mädchen zeigen, dass ich mich nicht über Zahlen definiere, weder mein Gewicht noch meinen Hüftumfang kenne. Ich wollte und will den Jugendlichen ein positives Vorbild sein: Ich bin nicht spindeldürr, entspreche nicht dem Ideal eines mageren Models und bin trotzdem Kandidatin. Ich will bis heute zeigen: Für Erfolg in dieser Richtung
- 15 braucht es keinen Hüftumfang von neunzig Zentimetern. Dazu wirkte ich bereits im Vorfeld bei Workshops über Magersucht in Oberstufen mit.

- Weiter habe ich in Schulen über meine Direkteinsätze in Entwicklungsländern referiert und wollte den Horizont von Jugendlichen über die Schweiz hinaus ein Stück weit erweitern. In meinem Heimatkanton habe ich junge Schaffhauser animiert, sich für die Wahlen 2011 stark zu machen und
- 20 ihre Meinung bei der Wahl in die Legislative, also in die gesetzgebende Gewalt, zu vertreten.

Das Bedürfnis, sich zu vergleichen und danach zu streben, immer besser zu sein, ist ein menschlicher Urtrieb. Es hat ihn immer gegeben und wird ihn immer geben. Das sieht man anhand der Evolutionstheorie. Früher ging es ums Überleben, heute nicht mehr. Der Trieb aber ist geblieben.

- Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag. Trotzdem möchte
- 25 ich bitten, den Blickwinkel zu öffnen, Vorurteile im direkten Kontakt abzubauen und der Miss-Schweiz-Organisation mit angemessenem Respekt entgegenzutreten.

aus: NZZ am Sonntag, 9.12.2011, gekürzt

Text von Julia Flückiger, geb. 1988. Sie wurde am 24.9.2011 zur Vize-Miss-Schweiz gewählt und reagiert mit diesem Artikel auf die Kritik einer Psychologin an der alljährlichen Miss-Schweiz-Wahl.

Wörterklärung

Amnesty International (Z. 2): Organisation, die das Einhalten der Menschenrechte überwacht

Evolutionstheorie (Z. 23): Theorie von der Entstehung und Abstammung der Pflanzen, Tiere und Menschen

Teil A Textverständnis

Die Antworten sind auf die Aufgabenblätter zu schreiben. Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen**. Sind Stichworte erlaubt, steht jeweils «Stichwort» hinter dem Arbeitsauftrag. Punkte gibt es nur für sachbezogenen Antworten. Achte auf die Formulierung, die Rechtschreibung und die Anzahl der möglichen Punkte.

A	Text 1 «Eine Schönheitskönigin muss kein Tiefflieger sein»	max. Pt.	err. Pt.								
1.	<p>Bestimme das Thema des Textes. Ergänze dazu die folgenden zwei Sätze.</p> <p>Die Autorin verteidigt in ihrem Text _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Sie erklärt, dass sie _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	2									
2.	<p>Welcher Titel würde ebenfalls zum Text passen?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Auch eine Schönheitskönigin kann tief fallen○ Mehr Respekt, bitte○ Eine Miss Schweiz muss nicht schön sein○ Eine Miss Schweiz muss nicht blöd sein	1									
3.	<p>Was meint die Autorin mit... (in Stichworten)</p> <table><tr><td>... «intellektueller Tiefflieger»? (Z. 5/6)</td><td></td></tr><tr><td>... «dass ich mich nicht über Zahlen definiere»? (Z. 11/12)</td><td></td></tr><tr><td>... «wollte den Horizont von Jugendlichen (...) erweitern»? (Z. 17/18)</td><td></td></tr><tr><td>«Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag»? (Z. 24)</td><td></td></tr></table>	... «intellektueller Tiefflieger»? (Z. 5/6)		... «dass ich mich nicht über Zahlen definiere»? (Z. 11/12)		... «wollte den Horizont von Jugendlichen (...) erweitern»? (Z. 17/18)		«Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag»? (Z. 24)		4	
... «intellektueller Tiefflieger»? (Z. 5/6)											
... «dass ich mich nicht über Zahlen definiere»? (Z. 11/12)											
... «wollte den Horizont von Jugendlichen (...) erweitern»? (Z. 17/18)											
«Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag»? (Z. 24)											

4.	Welche Aussagen stimmen? Kreuze die richtigen Antworten an. <ul style="list-style-type: none">○ Die Autorin wehrt sich gegen das negative Image der Miss-Wahl.○ Julia Flückiger bereut ihre Teilnahme an der Miss-Wahl.○ Die Autorin meint, dass eine Miss gebildet sein sollte.○ Julia Flückiger interessiert sich für gesellschaftliche Themen.○ Sie hat auch schon in Entwicklungsländern gearbeitet.○ Die Autorin ist der Meinung, dass es zu viele Miss-Wahlen gibt.○ Julia Flückiger möchte Jugendliche für die Politik motivieren.	4									
5.	<div>Die Autorin vertritt verschiedene Meinungen. Wie begründet sie diese? (Antworten in ganzen Sätzen)</div> <table><tr><td>Meinung der Autorin</td><td>Begründung/Beweis</td></tr><tr><td>Wer an einer Miss-Wahl teilnimmt, muss nicht ungebildet sein.</td><td></td></tr><tr><td>Missen werden rasch als ungebildet angesehen.</td><td></td></tr><tr><td>Es ist natürlich, dass sich Menschen vergleichen wollen.</td><td></td></tr></table>	Meinung der Autorin	Begründung/Beweis	Wer an einer Miss-Wahl teilnimmt, muss nicht ungebildet sein.		Missen werden rasch als ungebildet angesehen.		Es ist natürlich, dass sich Menschen vergleichen wollen.		6	
Meinung der Autorin	Begründung/Beweis										
Wer an einer Miss-Wahl teilnimmt, muss nicht ungebildet sein.											
Missen werden rasch als ungebildet angesehen.											
Es ist natürlich, dass sich Menschen vergleichen wollen.											
6.	<div>Nenne je drei Argumente, die für oder gegen eine Teilnahme an einer Miss-Wahl sprechen, und ergänze jeweils den Satz.</div> <div>Ich finde es gut, wenn jemand an einer Miss-Wahl teilnimmt, weil...</div> <div>-</div> <div>-</div> <div>-</div> <div>Ich finde es nicht gut, wenn jemand an einer Miss-Wahl teilnimmt, weil....</div> <div>-</div> <div>-</div> <div>-</div>	6									
	Text 1: Zwischensumme	23									

Text 2: Der Rabe und der Fuchs (Jean de La Fontaine)

Im Schnabel einen Käse haltend, hockt auf einem Baumast Meister Rabe.

Von dieses Käses Duft herbeigelockt, spricht Meister Fuchs, der schlaue Knabe:

«Ah, Herr von Rabe, guten Tag!

Ihr seid so nett und von so feinem Schlag!

Entspricht dem glänzenden Gefieder

auch noch der Wohlklang Eurer Lieder,

dann seid der Phönix Ihr in diesem Waldrevier.»

Dem Raben hüpfte das Herz vor Lust. Der Stimme Zier

möcht' er nun lassen schallen;

er tut den Schnabel auf – und lässt den Käse fallen.

Der Fuchs nimmt ihn und spricht:

«Mein Freundchen, denkt an mich!

Ein jeder Schmeichler mästet sich

vom Fette dessen, der ihn gerne hört.

Die Lehre sei dir einen Käse wert!»

Der Rabe, scham- und reuevoll,

schwört, etwas spät, dass ihm so was nie mehr passieren soll.

Wörterklärung:

Phönix – Vielleicht erinnert ihr euch an Harry Potter und der Orden des Phönix. Nach einer altägyptischen Sage ist der Phönix ein Vogel, der verbrennt, um aus seiner Asche wieder neu zu entstehen. Er ist ein besonders schöner Vogel.

A	Text 2 «Der Rabe und der Fuchs»	max. Pt.	err. Pt.
7.	Um welche Textsorte handelt es sich? <ul style="list-style-type: none"> ○ Märchen ○ Kurzgeschichte ○ Sage ○ Fabel 	1	
8.	Beschreibe mit eigenen Worten, wie es dem Fuchs gelingt, an den Käse zu kommen. Schreibe zwei Sätze.	2	
9.	«Ein jeder Schmeichler mästet sich vom Fette dessen, der ihn gerne hört.» Erkläre mit eigenen Worten, was der Fuchs damit meint. Schreibe zwei Sätze.	2	
10.	Welche Lehre soll der Rabe ziehen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Er soll in Zukunft besser auf seine Beute aufpassen. ○ Er soll wissen, dass man sich besser nicht mit einem Fuchs anlegt. ○ Er soll nicht anfällig für Schmeicheleien sein. 	1	
11.	Welches Sprichwort trifft die Moral der Geschichte vom Fuchs und dem Raben am besten? <ul style="list-style-type: none"> ○ Hochmut kommt vor dem Fall. ○ Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. ○ Was du nicht willst, was man dir tu, das füg auch keinem andern zu. ○ Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen. 	1	
12.	Der Rabe ist vielleicht nicht wirklich der schönste Vogel oder doch? Welches Tier findest du besonders schön? Schreibe einen Text über dein Lieblingstier. Wie sieht es aus und was magst du an diesem Tier besonders gern? (ca. 60 Wörter)	8	
	Text 2: Punkte	15	
	Summe Punkte: Teil A	38	

B	Wortschatz	max. Pt.	err. Pt.															
1.	Ergänze die Wortfamilien.	4																
	<table><tr><th>Nomen (keine Nominalisierung)</th><th>Verb</th><th>Adjektiv (kein Partizip)</th></tr><tr><td>Kauf</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td>reden</td><td></td></tr><tr><td>Umtrunk</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td>ängstlich</td></tr></table>			Nomen (keine Nominalisierung)	Verb	Adjektiv (kein Partizip)	Kauf				reden		Umtrunk					ängstlich
	Nomen (keine Nominalisierung)			Verb	Adjektiv (kein Partizip)													
	Kauf																	
				reden														
	Umtrunk																	
		ängstlich																
2.	Nenne zwei standardsprachliche Synonyme für:	4																
	a frech																	

6.	<p>Welches Verb gehört in folgende Redensarten?</p> <p>Die Flöhe hören</p> <p>Aus der Reihe</p> <p>Im Dunklen</p> <p>Die Beine in die Hand</p> <p>Vor Scham im Boden</p> <p>Zwei Fliegen mit einer Klappe</p>	3	
7.	<p>Welches Wort entspricht nicht dem Fremdwort? Unterstreiche es.</p> <p>a Strategie: Schluss Plan Vorgehen</p> <p>b strikt: streng anstrengend genau</p> <p>c Privileg: Sonderrecht Annahme Ausnahmegesetz</p> <p>d kommunizieren: einnehmen sich verständigen miteinander reden</p>	2	
8.	<p>Wie lautet das Fremdwort?</p> <p>a Verbot Tabu Symbol Horoskop</p> <p>b Vorteil Sakrileg Privileg Projekt</p> <p>c teilnahmslos anormal legendär apathisch</p> <p>d handeln kritisieren agieren protestieren</p>	2	
	Summe Punkte: Teil B	21	

C	Grammatik und Orthographie	max. Pt.	err. Pt.																								
1.	<p>Setze im nachfolgenden Text die fehlenden Kommas. (pro falsch gesetztes bzw. fehlendes Komma ½ Punkt Abzug)</p> <p>Meine Eltern lieben Samuel. Und er liebt sie. Wenn Samuel mich nervt nenne ich ihn manchmal <i>Adoptivkind</i> das ist sozusagen sein wunder Punkt. Seit Samuel und ich in einer Klasse sind sind wir befreundet. Fast sieben Jahre jetzt. Und seitdem schläft Samuel fast jede Nacht bei uns. Er hat schon lange ein eigenes Bett in meinem Zimmer. Meine Eltern haben es ihm geschenkt. Natürlich haben sie mich vorher gefragt ob das in Ordnung für mich ist sie würden so etwas niemals über meinen Kopf hinweg entscheiden. Aber es ist nicht so dass ich etwas dagegen hätte. Ich bin nicht eifersüchtig Samuel ist mein bester Freund und wenn meine Eltern nicht mich gefragt hätten hätte ich sie wahrscheinlich gefragt.</p> <p>Sie lieben Samuel und sie haben ihn aufgenommen. Er ist ein Teil unserer Familie. Sie lieben ihn zum Beispiel dafür dass er nach dem Essen mit den Händen die Krumen vom Tisch fegt. «Das macht sonst keiner» sagen sie wenn sie Freunden von Samuel erzählen und sie mögen auch wie Samuel seine Schuhe diese scheisststeuren Sneakers die sie ihm geschenkt haben vor der Tür abklopft und ganz gerade und exakt in den aufgeräumten aber nicht zu aufgeräumten Flur meiner ordentlichen aber nicht zu ordentlichen Eltern stellt.</p> <p style="text-align: right;">Heinrich, Finn-Ole: <i>Räuberhände</i></p>	4																									
2.	<p>Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.</p> <table><tr><td>a</td><td>Sie ist die Einzige, die das kann.</td><td></td></tr><tr><td>b</td><td>Werf mir endlich den Ball zu.</td><td></td></tr><tr><td>c</td><td>Sie trägt ein oranges Kleid.</td><td></td></tr><tr><td>d</td><td>Er bedankte sich, in dem er Blumen schickte.</td><td></td></tr><tr><td>e</td><td>Meine Mutter ihre Schuhe liegen unter dem Tisch.</td><td></td></tr><tr><td>f</td><td>Seit dem 1. August hat er die Leitung der Schule übernommen.</td><td></td></tr></table>	a	Sie ist die Einzige, die das kann.		b	Werf mir endlich den Ball zu.		c	Sie trägt ein oranges Kleid.		d	Er bedankte sich, in dem er Blumen schickte.		e	Meine Mutter ihre Schuhe liegen unter dem Tisch.		f	Seit dem 1. August hat er die Leitung der Schule übernommen.		6							
a	Sie ist die Einzige, die das kann.																										
b	Werf mir endlich den Ball zu.																										
c	Sie trägt ein oranges Kleid.																										
d	Er bedankte sich, in dem er Blumen schickte.																										
e	Meine Mutter ihre Schuhe liegen unter dem Tisch.																										
f	Seit dem 1. August hat er die Leitung der Schule übernommen.																										
3.	<p>In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.</p> <table><tr><td>a</td><td>Er wird übrighends morgen nach Barcelona fliegen.</td><td></td></tr><tr><td>b</td><td>Heute Abend gehen wir Billiard spielen.</td><td></td></tr><tr><td>c</td><td>Sie leisten zehn Stunden Frohndienst.</td><td></td></tr><tr><td>d</td><td>Der Film ist totlangweilig.</td><td></td></tr><tr><td>e</td><td>Sie fragt ihn nach der Adresse des Arztes.</td><td></td></tr><tr><td>f</td><td>Das ist mir sehr zuwieder.</td><td></td></tr><tr><td>g</td><td>Er will uns weissmachen, dass er das kann.</td><td></td></tr><tr><td>h</td><td>Ihnen ist ziehmlich egal, dass sie abgesagt hat.</td><td></td></tr></table>	a	Er wird übrighends morgen nach Barcelona fliegen.		b	Heute Abend gehen wir Billiard spielen.		c	Sie leisten zehn Stunden Frohndienst.		d	Der Film ist totlangweilig.		e	Sie fragt ihn nach der Adresse des Arztes.		f	Das ist mir sehr zuwieder.		g	Er will uns weissmachen, dass er das kann.		h	Ihnen ist ziehmlich egal, dass sie abgesagt hat.		4	
a	Er wird übrighends morgen nach Barcelona fliegen.																										
b	Heute Abend gehen wir Billiard spielen.																										
c	Sie leisten zehn Stunden Frohndienst.																										
d	Der Film ist totlangweilig.																										
e	Sie fragt ihn nach der Adresse des Arztes.																										
f	Das ist mir sehr zuwieder.																										
g	Er will uns weissmachen, dass er das kann.																										
h	Ihnen ist ziehmlich egal, dass sie abgesagt hat.																										

4.	Ergänze die folgenden Sätze, indem du die Wörter in Klammern in die richtige Reihenfolge und die Verben in die richtige Zeit setzt.			4	
a	Er hat gegessen, nun (er schlafen gehen).				
b	Nachdem (ich sehen den Film), legte ich mich ins Bett.				
c	Als (sie klettern auf den Baum), sprang sie wieder herunter.				
d	An der Prüfung werden wir sehen, ob (ihr vorbereiten euch gut genug).				
5.	In den zwei Sätzen a und b findet sich je ein Fallfehler. Unterstreiche das falsch geschriebene Wort / die falsch geschriebenen Wörter und schreibe die korrekte Form in die Tabelle.			2	
a	Am Anfang diesen Jahres weilten wir ferienhalber in Havanna.				
b	Die Ausbreitung des Corona-Virus beunruhigt einem sehr.				
6.	Ergänze in der unten folgenden Tabelle die verschiedenen Verbformen. Bilde die Konjunktivformen jeweils in der 2. Person Singular.			6	
	Partizip II	Befehlsform	Konjunktiv I	Konjunktiv II (keine Würde-Formen!)	
	getragen				
			suchest		
				löstest	
		trink! trinke!			
7.	Forme in den folgenden Sätzen die direkte Rede (Fettdruck) in die indirekte Rede um (keine dass-Sätze und keine würde-Formen!):			4	
a	Irina sagte zu Kurt: « Du musst wissen, es können Prüfungsfragen zu meinem Referatsthema kommen. »				
b	Kurt erwiderte: « Mich interessiert das Thema sowieso. Ich will alles über Alfred Nobel wissen, was es zu wissen gibt. »				

8.	Wähle die richtige Schreibung, indem du die zutreffende unterstreichst.	4																								
a	Wenn man allein stehend / alleinstehend ist, kocht man nicht so oft.																									
b	Lisa hat in Deutsch wirklich hervor stechende / hervorstechende Leistungen gebracht.																									
c	Er ist auf dem Stuhl sitzen geblieben / sitzengeblieben..																									
d	Ohne Ampel ist diese Kreuzung gemein gefährlich / gemeingefährlich.																									
e	Der Kochlehrling muss die Zwiebeln klitzekleinschneiden / klitzeklein schneiden.																									
f	Irgend so ein / Irgendsoein Dieb hat mir meine Tasche gestohlen.																									
g	Die sagenumwobene / Sagen umwobene Burg steht hoch über dem Dorf.																									
h	Ich finde, Frauen und Männer sollten gleich berechtigt / gleichberechtigt sein.																									
9.	<p>Trenne im fett gedruckten Satz die einzelnen Satzglieder durch einen senkrechten Strich. Schreibe danach die einzelnen Satzglieder in die linke Spalte der Tabelle und die Bezeichnung der Satzglieder in die rechte Spalte.</p> <p>Die holde Dame würdigt ihn keines Blickes.</p> <table><tr><th>Satzglied</th><th>Bezeichnung des Satzglieds</th></tr><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr></table>	Satzglied	Bezeichnung des Satzglieds	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	4										
Satzglied	Bezeichnung des Satzglieds																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
10.	<p>Ist das fett gedruckte Wort in den nachfolgenden Sätzen jeweils richtig geschrieben?</p> <table><tr><td>a</td><td>Stefan Küng hat 2019 die zweite Etape der Tour de Romandie gewonnen.</td><td><input type="checkbox"/> richtig</td><td><input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>b</td><td>Ihre zusätzlichen Urlaubstage nutzte sie zum Wandern in den Bergen.</td><td><input type="checkbox"/> richtig</td><td><input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>c</td><td>Das ist uns völlig wurst.</td><td><input type="checkbox"/> richtig</td><td><input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>d</td><td>Sie hat beim Vorstellungsgespräch einen tiptopen Eindruck hinterlassen.</td><td><input type="checkbox"/> richtig</td><td><input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>e</td><td>Es widersteht mir, in eine Zitrone zu beissen.</td><td><input type="checkbox"/> richtig</td><td><input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>f</td><td>Früher war alles anderst als heute.</td><td><input type="checkbox"/> richtig</td><td><input type="checkbox"/> falsch</td></tr></table>	a	Stefan Küng hat 2019 die zweite Etape der Tour de Romandie gewonnen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	b	Ihre zusätzlichen Urlaubstage nutzte sie zum Wandern in den Bergen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	c	Das ist uns völlig wurst .	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	d	Sie hat beim Vorstellungsgespräch einen tiptopen Eindruck hinterlassen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	e	Es widersteht mir, in eine Zitrone zu beissen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	f	Früher war alles anderst als heute.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	3
a	Stefan Küng hat 2019 die zweite Etape der Tour de Romandie gewonnen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch																							
b	Ihre zusätzlichen Urlaubstage nutzte sie zum Wandern in den Bergen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch																							
c	Das ist uns völlig wurst .	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch																							
d	Sie hat beim Vorstellungsgespräch einen tiptopen Eindruck hinterlassen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch																							
e	Es widersteht mir, in eine Zitrone zu beissen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch																							
f	Früher war alles anderst als heute.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch																							
	Summe Punkte: Teil C	41																								

Name	
Vorname	
Bisherige Schule	
Klasse	

	Maximum	Erreichte Punktzahl
Teil A: Textverständnis	38 Pt.	
Teil B: Wortschatz	21 Pt.	
Teil C: Grammatik/Orthografie	41 Pt.	
Totalpunktzahl		

Lösungen Aufnahmeprüfung
BM (BBZ / WMS) und FMS
26. Oktober 2020

Text 1: Eine Schönheitskönigin muss kein Tiefflieger sein

Ich studiere im 5. Semester Psychologie an der Universität Zürich, bin seit Jahren aktives Mitglied von Amnesty International und habe dieses Jahr an der Miss-Schweiz-Wahl teilgenommen. Ich habe teilgenommen, um gegen das stigmatisierte Frauenbild einer Miss Schweiz anzukämpfen.

- 5 Entschuldigung – wo steht geschrieben, dass eine Kandidatin oder eine Miss ein intellektueller Tiefflieger sein muss? Wer behauptet, dass eine Miss keinen akademischen Tiefgang haben darf? Weil es schon durchaus vorgekommen ist, dass die eine oder andere suboptimale Antworten auf Wissensfragen gab, werden die angehenden Missen sogleich als dumm und naiv abgestempelt. Weiss man alles über die Exekutive, Legislative und Judikative, gilt man als langweilig.
- 10 Im Vorfeld der Wahl habe ich mich mit verschiedenen Zeitungen über die gesunde Art, in die Modewelt zu gelangen, unterhalten. Ich wollte jungen Mädchen zeigen, dass ich mich nicht über Zahlen definiere, weder mein Gewicht noch meinen Hüftumfang kenne. Ich wollte und will den Jugendlichen ein positives Vorbild sein: Ich bin nicht spindeldürr, entspreche nicht dem Ideal eines mageren Models und bin trotzdem Kandidatin. Ich will bis heute zeigen: Für Erfolg in dieser Richtung
- 15 braucht es keinen Hüftumfang von neunzig Zentimetern. Dazu wirkte ich bereits im Vorfeld bei Workshops über Magersucht in Oberstufen mit.

- Weiter habe ich in Schulen über meine Direkteinsätze in Entwicklungsländern referiert und wollte den Horizont von Jugendlichen über die Schweiz hinaus ein Stück weit erweitern. In meinem Heimatkanton habe ich junge Schaffhauser animiert, sich für die Wahlen 2011 stark zu machen und
- 20 ihre Meinung bei der Wahl in die Legislative, also in die gesetzgebende Gewalt, zu vertreten.

Das Bedürfnis, sich zu vergleichen und danach zu streben, immer besser zu sein, ist ein menschlicher Urtrieb. Es hat ihn immer gegeben und wird ihn immer geben. Das sieht man anhand der Evolutionstheorie. Früher ging es ums Überleben, heute nicht mehr. Der Trieb aber ist geblieben.

- Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag. Trotzdem möchte
- 25 ich bitten, den Blickwinkel zu öffnen, Vorurteile im direkten Kontakt abzubauen und der Miss-Schweiz-Organisation mit angemessenem Respekt entgegenzutreten.

aus: NZZ am Sonntag, 9.12.2011, gekürzt

Text von Julia Flückiger, geb. 1988. Sie wurde am 24.9.2011 zur Vize-Miss-Schweiz gewählt und reagiert mit diesem Artikel auf die Kritik einer Psychologin an der alljährlichen Miss-Schweiz-Wahl.

Worterklärung

Amnesty International (Z. 2): Organisation, die das Einhalten der Menschenrechte überwacht

Evolutionstheorie (Z. 23): Theorie von der Entstehung und Abstammung der Pflanzen, Tiere und Menschen

Teil A Textverständnis

Die Antworten sind auf die Aufgabenblätter zu schreiben. Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen**. Sind Stichworte erlaubt, steht jeweils «Stichwort» hinter dem Arbeitsauftrag. Punkte gibt es nur für sachbezogenen Antworten. Achte auf die Formulierung, die Rechtschreibung und die Anzahl der möglichen Punkte.

A	Text 1 «Eine Schönheitskönigin muss kein Tiefflieger sein»	max. Pt.	err. Pt.								
1.	<p>Bestimme das Thema des Textes. Ergänze dazu die folgenden zwei Sätze.</p> <p>Die Autorin verteidigt in ihrem Text ihre Entscheidung, an der Wahl zur Miss Schweiz teilgenommen zu haben.</p> <p>Sie erklärt, dass sie mit ihrer Teilnahme die herrschenden Vorurteile widerlegen wollte.</p> <p>(Vorurteile gegenüber Misswahlen/Missen + Motivation der Autorin)</p>	2									
2.	<p>Welcher Titel würde ebenfalls zum Text passen?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Auch eine Schönheitskönigin kann tief fallen○ Mehr Respekt, bitte○ Eine Miss Schweiz muss nicht schön seinX Eine Miss Schweiz muss nicht blöd sein	1									
3.	<p>Was meint die Autorin mit ... (in Stichworten)</p> <table><tr><td>... «intellektueller Tiefflieger»? (Z. 5/6)</td><td>wenig gebildete, dumme Person</td></tr><tr><td>... «dass ich mich nicht über Zahlen definiere»? (Z. 11/12)</td><td><ul style="list-style-type: none">- dass sie innere Werte bevorzugt- dass das Aussehen allein nicht zählt- dass sie ihren Selbstwert nicht von ihrer Figur abhängig macht- dass es nicht auf die Figur allein ankommt- ...</td></tr><tr><td>... «wollte den Horizont von Jugendlichen (...) erweitern»? (Z. 17/18)</td><td><ul style="list-style-type: none">- den Geist öffnen- sie darüber aufklären- ihnen helfen, etwas dazuzulernen</td></tr><tr><td>«Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag»? (Z. 24)</td><td><p>Möglicherweise haben die Leute genug von Miss-Wahlen.</p><p>Vielleicht gab es in der Vergangenheit zu viele Miss-Wahlen.</p></td></tr></table>	... «intellektueller Tiefflieger»? (Z. 5/6)	wenig gebildete, dumme Person	... «dass ich mich nicht über Zahlen definiere»? (Z. 11/12)	<ul style="list-style-type: none">- dass sie innere Werte bevorzugt- dass das Aussehen allein nicht zählt- dass sie ihren Selbstwert nicht von ihrer Figur abhängig macht- dass es nicht auf die Figur allein ankommt- «wollte den Horizont von Jugendlichen (...) erweitern»? (Z. 17/18)	<ul style="list-style-type: none">- den Geist öffnen- sie darüber aufklären- ihnen helfen, etwas dazuzulernen	«Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag»? (Z. 24)	<p>Möglicherweise haben die Leute genug von Miss-Wahlen.</p> <p>Vielleicht gab es in der Vergangenheit zu viele Miss-Wahlen.</p>	4	
... «intellektueller Tiefflieger»? (Z. 5/6)	wenig gebildete, dumme Person										
... «dass ich mich nicht über Zahlen definiere»? (Z. 11/12)	<ul style="list-style-type: none">- dass sie innere Werte bevorzugt- dass das Aussehen allein nicht zählt- dass sie ihren Selbstwert nicht von ihrer Figur abhängig macht- dass es nicht auf die Figur allein ankommt- ...										
... «wollte den Horizont von Jugendlichen (...) erweitern»? (Z. 17/18)	<ul style="list-style-type: none">- den Geist öffnen- sie darüber aufklären- ihnen helfen, etwas dazuzulernen										
«Es mag sein, dass es eine gewisse Sättigung bezüglich Miss-Wahlen geben mag»? (Z. 24)	<p>Möglicherweise haben die Leute genug von Miss-Wahlen.</p> <p>Vielleicht gab es in der Vergangenheit zu viele Miss-Wahlen.</p>										

4.	Welche Aussagen stimmen? Kreuze die richtigen Antworten an. <div><div>X</div> Die Autorin wehrt sich gegen das negative Image der Miss-Wahl.<div><div>o</div> Julia Flückiger bereut ihre Teilnahme an der Miss-Wahl.<div>o</div> Die Autorin meint, dass eine Miss gebildet sein sollte.</div><div>X</div> Julia Flückiger interessiert sich für gesellschaftliche Themen.<div>X</div> Sie hat auch schon in Entwicklungsländern gearbeitet.<div><div>o</div> Die Autorin ist der Meinung, dass es zu viele Miss-Wahlen gibt.</div><div>X</div> Julia Flückiger möchte Jugendliche für die Politik motivieren.</div>	4									
5.	<div>Die Autorin vertritt verschiedene Meinungen. Wie begründet sie diese? (Antworten in ganzen Sätzen)</div> <table><tr><td>Meinung der Autorin</td><td>Begründung/Beweis</td></tr><tr><td>Wer an einer Miss-Wahl teilnimmt, muss nicht ungebildet sein.</td><td>Sie selber (also die Autorin) studiert an der Uni, ist also nicht ungebildet. Es stehe nirgends geschrieben, dass eine Kandidatin keine Akademikerin sein darf.</td></tr><tr><td>Missen werden rasch als ungebildet angesehen.</td><td>Wird eine Wissensfrage nicht perfekt beantwortet, wird eine Miss gleich als dumm abgestempelt.</td></tr><tr><td>Es ist natürlich, dass sich Menschen vergleichen wollen.</td><td>Die Evolutionstheorie zeigt, dass Menschen immer besser sein wollen, sich vergleichen wollen.</td></tr></table>	Meinung der Autorin	Begründung/Beweis	Wer an einer Miss-Wahl teilnimmt, muss nicht ungebildet sein.	Sie selber (also die Autorin) studiert an der Uni, ist also nicht ungebildet. Es stehe nirgends geschrieben, dass eine Kandidatin keine Akademikerin sein darf.	Missen werden rasch als ungebildet angesehen.	Wird eine Wissensfrage nicht perfekt beantwortet, wird eine Miss gleich als dumm abgestempelt.	Es ist natürlich, dass sich Menschen vergleichen wollen.	Die Evolutionstheorie zeigt, dass Menschen immer besser sein wollen, sich vergleichen wollen.	6	
Meinung der Autorin	Begründung/Beweis										
Wer an einer Miss-Wahl teilnimmt, muss nicht ungebildet sein.	Sie selber (also die Autorin) studiert an der Uni, ist also nicht ungebildet. Es stehe nirgends geschrieben, dass eine Kandidatin keine Akademikerin sein darf.										
Missen werden rasch als ungebildet angesehen.	Wird eine Wissensfrage nicht perfekt beantwortet, wird eine Miss gleich als dumm abgestempelt.										
Es ist natürlich, dass sich Menschen vergleichen wollen.	Die Evolutionstheorie zeigt, dass Menschen immer besser sein wollen, sich vergleichen wollen.										
6.	<div>Nenne je drei Argumente, die für oder gegen eine Teilnahme an einer Miss-Wahl sprechen, und ergänze jeweils den Satz.</div> <div>Ich finde es gut, wenn jemand an einer Miss-Wahl teilnimmt, weil...</div> <div><div>-</div> man dort besondere Erfahrungen machen kann.<div>-</div> man dort Selbstbestätigung erfahren kann.<div>-</div> es etwas zu gewinnen gibt.<div>-</div> man durch die Teilnahme berühmt wird.<div>-</div> (...)</div> <div>Ich finde es nicht gut, wenn jemand an einer Miss-Wahl teilnimmt, weil....</div> <div><div>-</div> es bei solchen Wettbewerben unfair abläuft.<div>-</div> jeder schön ist und solche Wettbewerbe unnötig sind.<div>-</div> Frauen dort auf ihr Aussehen reduziert werden.<div>-</div> es peinlich ist.<div>-</div> (...)</div>	6									
	Text 1: Zwischensumme	23									

Text 2: Der Rabe und der Fuchs (Jean de La Fontaine)

Im Schnabel einen Käse haltend, hockt auf einem Baumast Meister Rabe.

Von dieses Käses Duft herbeigelockt, spricht Meister Fuchs, der schlaue Knabe:

«Ah, Herr von Rabe, guten Tag!

Ihr seid so nett und von so feinem Schlag!

Entspricht dem glänzenden Gefieder

auch noch der Wohlklang Eurer Lieder,

dann seid der Phönix Ihr in diesem Waldrevier.»

Dem Raben hüpfte das Herz vor Lust. Der Stimme Zier

möcht' er nun lassen schallen;

er tut den Schnabel auf – und lässt den Käse fallen.

Der Fuchs nimmt ihn und spricht:

«Mein Freundchen, denkt an mich!

Ein jeder Schmeichler mästet sich

vom Fette dessen, der ihn gerne hört.

Die Lehre sei dir einen Käse wert!»

Der Rabe, scham- und reuevoll,

schwört, etwas spät, dass ihm so was nie mehr passieren soll.

Wörterklärung:

Phönix – Vielleicht erinnert ihr euch an Harry Potter und der Orden des Phönix. Nach einer altägyptischen Sage ist der Phönix ein Vogel, der verbrennt, um aus seiner Asche wieder neu zu entstehen. Er ist ein besonders schöner Vogel.

A	Text 2 «Der Rabe und der Fuchs»	max. Pt.	err. Pt.
7.	<p>Um welche Textsorte handelt es sich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Märchen <input type="radio"/> Kurzgeschichte <input type="radio"/> Sage <input checked="" type="radio"/> Fabel 	1	
8.	<p>Beschreibe mit eigenen Worten, wie es dem Fuchs gelingt, an den Käse zu kommen. Schreibe zwei Sätze.</p> <p>z. B.</p> <p>Der Fuchs macht dem Raben ein Kompliment über sein schönes Gefieder. Er lockt ihn, ein Lied zu singen.</p> <p>(...)</p>	2	
9.	<p>«Ein jeder Schmeichler mästet sich vom Fette dessen, der ihn gerne hört.»</p> <p>Erkläre mit eigenen Worten, was der Fuchs damit meint. Schreibe zwei Sätze.</p> <p>z. B.</p> <p>Der Fuchs lebt gut von seinen Schmeicheleien. Er profitiert davon, andere durch seine Schmeicheleien reinzulegen.</p> <p>Der Schmeichler macht nicht einfach so Komplimente. Er bekommt auch etwas dafür.</p> <p>(...)</p>	2	
10.	<p>Welche Lehre soll der Rabe ziehen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Er soll in Zukunft besser auf seine Beute aufpassen. <input type="radio"/> Er soll wissen, dass man sich besser nicht mit einem Fuchs anlegt. <input checked="" type="radio"/> Er soll nicht anfällig für Schmeicheleien sein. 	1	
11.	<p>Welches Sprichwort trifft die Moral der Geschichte vom Fuchs und dem Raben am besten?</p> <p>X Hochmut kommt vor dem Fall.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. <input type="radio"/> Was du nicht willst, was man dir tu, das füg auch keinem andern zu. <input type="radio"/> Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen. 	1	
12.	<p>Der Rabe ist vielleicht nicht wirklich der schönste Vogel oder doch? Welches Tier findest du besonders schön? Schreibe einen Text über dein Lieblingstier. Wie sieht es aus und was magst du an diesem Tier besonders gern? (ca. 60 Wörter)</p> <p>Individuelle Lösungen</p> <p>Inhalt: - Detaillierte Beschreibung des Aussehens (2 Punkte) - Begründung für die Wahl (2 Punkte)</p> <p>Sprache: - Treffende Wortwahl/Ausdruck (2 Punkte) - Rechtschreibung/Grammatik (2 Punkte)</p>	8	
	Text 2: Punkte	15	
	Summe Punkte: Teil A	38	

B	Wortschatz	max. Pt.	err. Pt.															
1.	<div>Ergänze die Wortfamilien.</div> <table><tr><th>Nomen (keine Nominalisierung)</th><th>Verb</th><th>Adjektiv (kein Partizip)</th></tr><tr><td>Kauf</td><td>kaufen</td><td>käuflich</td></tr><tr><td>Rede, Redner</td><td>reden</td><td>redlich/redselig</td></tr><tr><td>Umtrunk</td><td>trinken</td><td>trinkbar</td></tr><tr><td>Angst</td><td>ängstigen</td><td>ängstlich</td></tr></table>	Nomen (keine Nominalisierung)	Verb	Adjektiv (kein Partizip)	Kauf	kaufen	käuflich	Rede, Redner	reden	redlich/redselig	Umtrunk	trinken	trinkbar	Angst	ängstigen	ängstlich	4	
Nomen (keine Nominalisierung)	Verb	Adjektiv (kein Partizip)																
Kauf	kaufen	käuflich																
Rede, Redner	reden	redlich/redselig																
Umtrunk	trinken	trinkbar																
Angst	ängstigen	ängstlich																
2.	<div>Nenne zwei standardsprachliche Synonyme für:</div> <div><div>a</div><div>frech</div><div>vorlaut, dreist, ungezogen, unverschämt, unhöflich, unanständig</div></div> <div><div>b</div><div>gehen</div><div>laufen, sich bewegen, schlendern</div></div> <div><div>c</div><div>Streit</div><div>Zank, Auseinandersetzung, Kampf, Gezänk, Zwist, Feindseligkeit</div></div> <div><div>d</div><div>bewältigen</div><div>erledigen, bewerkstelligen, meistern, lösen, schaffen, überwinden</div></div>	4																
3.	<div>Unterstreiche je das Antonym zu folgenden Wörtern.</div> <div><div>a</div><div>handfest</div><div><u>lasch</u></div><div>ehrlich</div><div>blind</div></div> <div><div>b</div><div>schmälern</div><div>befürworten</div><div>fordern</div><div><u>erweitern</u></div></div> <div><div>c</div><div>bestätigen</div><div>leugnen</div><div><u>widerlegen</u></div><div>ergänzen</div></div> <div><div>d</div><div>Feind</div><div>Nachbar</div><div><u>Freund</u></div><div>Verwandter</div></div>	2																
4.	<div>Bei welcher Wortzusammensetzung handelt es sich um eine Krankheit?</div> <div><div>a</div><div>Wasserhose</div></div> <div><div>b</div><div>Gürtelrose</div></div> <div><div>c</div><div>Fettdose</div></div> <div><div>d</div><div>Überhose</div></div> <div><div>e</div><div>Sandhose</div></div>	1																
5.	<div>Mit welchen Nomen kann man diese Adjektive verstärken? (Beispiel: gelb + Zitrone = zitronengelb)</div> <div><div>a</div><div>..... blau</div><div>Himmel, Stahl</div></div> <div><div>b</div><div>..... weiss</div><div>Schnee</div></div> <div><div>c</div><div>..... schwarz</div><div>Pech, Rabe</div></div> <div><div>d</div><div>..... grün</div><div>Gift, Gras</div></div> <div><div>e</div><div>..... rot</div><div>Rost, Feuer, Blut, Kamin</div></div> <div><div>f</div><div>..... braun</div><div>Rost, Kastanie</div></div>	3																

6.	<p>Welches Verb gehört in folgende Redensarten?</p> <p>Die Flöhe husten hören</p> <p>Aus der Reihe tanzen</p> <p>Im Dunklen tappen</p> <p>Die Beine in die Hand nehmen</p> <p>Vor Scham im Boden versinken</p> <p>Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen</p>	3	
7.	<p>Welches Wort entspricht nicht dem Fremdwort? Unterstreiche es.</p> <p>a Strategie: <u>Schluss</u> Plan Vorgehen</p> <p>b strikt: streng <u>anstrengend</u> genau</p> <p>c Privileg: Sonderrecht <u>Annahme</u> Ausnahmegesetz</p> <p>d kommunizieren: <u>einnehmen</u> sich verständigen miteinander reden</p>	2	
8.	<p>Wie lautet das Fremdwort?</p> <p>a Verbot Tabu, Symbol, Horoskop</p> <p>b Vorteil Sakrileg, Privileg, Projekt</p> <p>c teilnahmslos anormal, legendär, apathisch</p> <p>d handeln kritisieren, agieren, protestieren</p>	2	
	Summe Punkte: Teil B	21	

C	Grammatik und Orthographie	max. Pt.	err. Pt.																		
1.	<p>Setze im nachfolgenden Text die fehlenden Kommas. (pro falsch gesetztes bzw. fehlendes Komma ½ Punkt Abzug)</p> <p>Meine Eltern lieben Samuel. Und er liebt sie. Wenn Samuel mich nervt, nenne ich ihn manchmal <i>Adoptivkind</i>, das ist sozusagen sein wunder Punkt. Seit Samuel und ich in einer Klasse sind, sind wir befreundet. Fast sieben Jahre jetzt. Und seitdem schläft Samuel fast jede Nacht bei uns. Er hat schon lange ein eigenes Bett in meinem Zimmer. Meine Eltern haben es ihm geschenkt. Natürlich haben sie mich vorher gefragt, ob das in Ordnung für mich ist, sie würden so etwas niemals über meinen Kopf hinweg entscheiden. Aber es ist nicht so, dass ich etwas dagegen hätte. Ich bin nicht eifersüchtig, Samuel ist mein bester Freund, und wenn meine Eltern nicht mich gefragt hätten, hätte ich sie wahrscheinlich gefragt.</p> <p>Sie lieben Samuel(,) und sie haben ihn aufgenommen. Er ist ein Teil unserer Familie. Sie lieben ihn zum Beispiel dafür, dass er nach dem Essen mit den Händen die Krumen vom Tisch fegt. «Das macht sonst keiner», sagen sie, wenn sie Freunden von Samuel erzählen, und sie mögen auch, wie Samuel seine Schuhe, diese scheissteuren Sneakers, die sie ihm geschenkt haben, vor der Tür abklopft und ganz gerade und exakt in den aufgeräumten, aber nicht zu aufgeräumten Flur meiner ordentlichen, aber nicht zu ordentlichen Eltern stellt.</p> <p style="text-align: right;">Heinrich, Finn-Ole: <i>Räuberhände</i></p>	4																			
2.	<table><tr><td>Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.</td><td></td></tr><tr><td>a Sie ist die Einzige, die das kann.</td><td>Einzige</td></tr><tr><td>b Werf mir endlich den Ball zu.</td><td>Wirf</td></tr><tr><td>c Sie trägt ein oranges Kleid.</td><td>oranges</td></tr><tr><td>d Er bedankte sich, in dem er Blumen schickte.</td><td>indem</td></tr><tr><td>e Meine Mutter ihre Schuhe liegen unter dem Tisch.</td><td>Mutters Schuhe</td></tr><tr><td>f Seit dem 1. August hat er die Leitung der Schule übernommen.</td><td>Am</td></tr></table>	Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.		a Sie ist die Einzige, die das kann.	Einzige	b Werf mir endlich den Ball zu.	Wirf	c Sie trägt ein oranges Kleid.	oranges	d Er bedankte sich, in dem er Blumen schickte.	indem	e Meine Mutter ihre Schuhe liegen unter dem Tisch.	Mutters Schuhe	f Seit dem 1. August hat er die Leitung der Schule übernommen.	Am	6					
Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.																					
a Sie ist die Einzige, die das kann.	Einzige																				
b Werf mir endlich den Ball zu.	Wirf																				
c Sie trägt ein oranges Kleid.	oranges																				
d Er bedankte sich, in dem er Blumen schickte.	indem																				
e Meine Mutter ihre Schuhe liegen unter dem Tisch.	Mutters Schuhe																				
f Seit dem 1. August hat er die Leitung der Schule übernommen.	Am																				
3.	<table><tr><td>In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.</td><td></td></tr><tr><td>a Er wird übrigens morgen nach Barcelona fliegen.</td><td>übrigens</td></tr><tr><td>b Heute Abend gehen wir Billiard spielen.</td><td>Billard</td></tr><tr><td>c Sie leisten zehn Stunden Frohndienst.</td><td>Fronddienst</td></tr><tr><td>d Der Film ist totlangweilig.</td><td>totlangweilig</td></tr><tr><td>e Sie fragt ihn nach der Adresse des Arztes.</td><td>Adresse</td></tr><tr><td>f Das ist mir sehr zuwieder.</td><td>zuwider</td></tr><tr><td>g Er will uns weismachen, dass er das kann.</td><td>weismachen</td></tr><tr><td>h Ihnen ist ziehmlich egal, dass sie abgesagt hat.</td><td>ziemlich</td></tr></table>	In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.		a Er wird übrigens morgen nach Barcelona fliegen.	übrigens	b Heute Abend gehen wir Billiard spielen.	Billard	c Sie leisten zehn Stunden Frohndienst.	Fronddienst	d Der Film ist totlangweilig.	totlangweilig	e Sie fragt ihn nach der Adresse des Arztes.	Adresse	f Das ist mir sehr zuwieder.	zuwider	g Er will uns weismachen, dass er das kann.	weismachen	h Ihnen ist ziehmlich egal, dass sie abgesagt hat.	ziemlich	4	
In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.																					
a Er wird übrigens morgen nach Barcelona fliegen.	übrigens																				
b Heute Abend gehen wir Billiard spielen.	Billard																				
c Sie leisten zehn Stunden Frohndienst.	Fronddienst																				
d Der Film ist totlangweilig.	totlangweilig																				
e Sie fragt ihn nach der Adresse des Arztes.	Adresse																				
f Das ist mir sehr zuwieder.	zuwider																				
g Er will uns weismachen, dass er das kann.	weismachen																				
h Ihnen ist ziehmlich egal, dass sie abgesagt hat.	ziemlich																				

4.	Ergänze die folgenden Sätze, indem du die Wörter in Klammern in die richtige Reihenfolge und die Verben in die richtige Zeit setzt.	4																					
a	Er hat gegessen, nun (er schlafen gehen). Er hat gegessen, nun geht er schlafen.																						
b	Nachdem (ich sehen den Film), legte ich mich ins Bett. Nachdem ich den Film gesehen hatte, legte ich mich ins Bett.																						
c	Als (sie klettern auf den Baum), sprang sie wieder herunter. Als sie auf den Baum geklettert war, sprang sie wieder herunter.																						
d	An der Prüfung werden wir sehen, ob (ihr vorbereiten euch gut genug). An der Prüfung werden wir sehen, ob ihr euch gut genug vorbereitet habt.																						
5.	In den zwei Sätzen a und b findet sich je ein Fallfehler. Unterstreiche das falsch geschriebene Wort / die falsch geschriebenen Wörter und schreibe die korrekte Form in die Tabelle.	2																					
a	Am Anfang diesen Jahres weilten wir ferienhalber in Havanna.	dieses																					
b	Die Ausbreitung des Corona-Virus beunruhigt einem sehr.	einen																					
6.	Ergänze in der unten folgenden Tabelle die verschiedenen Verbformen. Bilde die Konjunktivformen jeweils in der 2. Person Singular.	6																					
	<table><tr><th>Partizip II</th><th>Befehlsform</th><th>Konjunktiv I</th><th>Konjunktiv II (keine Würde-Formen!)</th></tr><tr><td>getragen</td><td>trag! trage!</td><td>tragest</td><td>trügest</td></tr><tr><td>gesucht</td><td>such! suche!</td><td>suchest</td><td>suchtest</td></tr><tr><td>gelöst</td><td>lös! löse!</td><td>lösest</td><td>löstest</td></tr><tr><td>getrunken</td><td>trink! trinke!</td><td>trinkest</td><td>tränkest</td></tr></table>	Partizip II	Befehlsform	Konjunktiv I	Konjunktiv II (keine Würde-Formen!)	getragen	trag! trage!	tragest	trügest	gesucht	such! suche!	suchest	suchtest	gelöst	lös! löse!	lösest	löstest	getrunken	trink! trinke!	trinkest	tränkest		
Partizip II	Befehlsform	Konjunktiv I	Konjunktiv II (keine Würde-Formen!)																				
getragen	trag! trage!	tragest	trügest																				
gesucht	such! suche!	suchest	suchtest																				
gelöst	lös! löse!	lösest	löstest																				
getrunken	trink! trinke!	trinkest	tränkest																				
7.	Forme in den folgenden Sätzen die direkte Rede (Fettdruck) in die indirekte Rede um (keine dass-Sätze und keine würde-Formen!):	4																					
a	Irina sagte zu Kurt: « Du musst wissen, es können Prüfungsfragen zu meinem Referatsthema kommen. » Irina sagte zu Kurt, <u>er müsse wissen, es könnten</u> Prüfungsaufgaben zu ihrem Referatsthema <u>kommen</u>.																						
b	Kurt erwiderte: « Mich interessiert das Thema sowieso. Ich will alles über Alfred Nobel wissen, was es zu wissen gibt. » Kurt erwiderte, <u>ihn interessiere</u> das Thema sowieso. <u>Er wolle</u> alles über Alfred Nobel <u>wissen</u>, was es zu wissen <u>gebe</u>.																						

8.	Wähle die richtige Schreibung, indem du die zutreffende unterstreichst.		4
a	Wenn man allein stehend / <u>alleinstehend</u> ist, kocht man nicht so oft.		
b	Lisa hat in Deutsch wirklich hervor stechende / <u>hervorstechende</u> Leistungen gebracht.		
c	Er ist auf dem Stuhl <u>sitzen geblieben</u> / sitzengeblieben.		
d	Ohne Ampel ist diese Kreuzung gemein gefährlich / <u>gemeingefährlich</u> .		
e	Der Kochlehrling muss die Zwiebeln klitzekleinschneiden / <u>klitzeklein schneiden</u> .		
f	<u>Irgend so ein</u> / Irgendsoein Dieb hat mir meine Tasche gestohlen.		
g	Die <u>sagenumwobene</u> / Sagen umwobene Burg steht hoch über dem Dorf.		
h	Ich finde, Frauen und Männer sollten gleich berechtigt / <u>gleichberechtigt</u> sein.		
9.	Trenne im fett gedruckten Satz die einzelnen Satzglieder durch einen senkrechten Strich. Schreibe danach die einzelnen Satzglieder in die linke Spalte der Tabelle und die Bezeichnung der Satzglieder in die rechte Spalte. Die holde Dame würdigt ihn keines Blickes.		4
	Satzglied	Bezeichnung des Satzglieds	
	Die holde Dame	Subjekt	
	würdigt	Prädikat	
	ihn	Akkusativobjekt	
	keines Blickes	Genitivobjekt	
10.	Ist das fett gedruckte Wort in den nachfolgenden Sätzen jeweils richtig geschrieben?		3
a	Stefan Küng hat 2019 die zweite Etape der Tour de Romandie gewonnen.	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch	
b	Ihre zusätzlichen Urlaubstage nutzte sie zum Wandern in den Bergen.	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
c	Das ist uns völlig wurst .	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
d	Sie hat beim Vorstellungsgespräch einen tiptopen Eindruck hinterlassen.	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch	
e	Es widersteht mir, in eine Zitrone zu beißen.	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch	
f	Früher war alles anderst als heute.	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch	
	Summe Punkte: Teil C		41